
PETERSBERGER STRATEGIETAGE 2019

Wie werden wir in Zukunft bauen? Akteure – Visionen – Ressourcen

15. und 16. Februar 2019





RA'in Prof. Beate Wiemann,
Hauptgeschäftsführerin des
Bauindustrieverbandes NRW

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bauindustrie NRW lädt Sie ein, bei den Petersberger Strategietagen 2019 am 15. und 16. Februar mit uns über

**Wie werden wir in Zukunft bauen?
Akteure - Visionen - Ressourcen**

zu diskutieren.

Auch bei dieser nunmehr sechsten Durchführung erwarten Sie wieder spannende Themen und interessante Referenten, die uns Einblick in ihre strategischen Überlegungen und Entscheidungen geben. Erneut wollen wir aus anderen Branchen lernen, ein Ziel, das sich wie ein roter Faden durch alle unsere Strategietage zieht.

Die aktuellen Herausforderungen an Bauunternehmen sind groß:

Die Nachfrage nach Bauleistungen, insbesondere auch seitens der öffentlichen Hand, steigt, bei gleichzeitig neu auftretenden Akteuren und sich rapide verknappenden Ressourcen, seien es Fach- und Führungskräfte, Energie oder Baustoffe.

„Visionen sind die Leitbilder der Gegenwart, die die Zukunft verändern.“ In Anlehnung an diese Worte des Analytikers R. J. Stawski wollen wir Impulse setzen, kreative Ideen wecken und erfolgreiche Beispiele für tragfähige Visionen aufzeigen.

Lassen Sie uns zusammen unserer Verantwortung für die zukünftige Gestaltung der Wertschöpfungskette Bau gerecht werden, indem wir Einfluss auf die Entwicklungen nehmen und damit insgesamt zu einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit beitragen.

Im Namen des Bauindustrieverbandes Nordrhein-Westfalen lade ich Sie ein, an den Petersberger Strategietagen 2019 teilzunehmen. Seien Sie neugierig auf interessante Referenten mit spannenden Themen!

Wir freuen uns auf Sie!

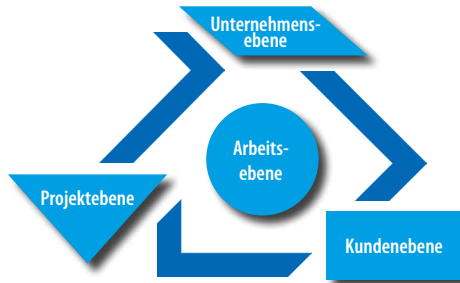
Ihre

Prof. Beate Wiemann

PETERSBERGER STRATEGIETAGE 2019

Boomende Nachfrage – Digitalisierung – Ressourcenknappheit: Die Herausforderungen an die Bauunternehmen verschärfen sich zusehends!

Bei den Petersberger Strategietagen 2019 fokussieren wir uns erneut auf vier Perspektiven, für die wir Chancen und Lösungsansätze für Bauunternehmen suchen. Wie immer ist dabei auch das Lernen aus und von anderen Branchen ein zentrales Qualitätsmerkmal dieser Veranstaltung.



- ▶ Auf der **Unternehmensebene** diskutieren wir strategische Wege, wie Unternehmen Innovationen bzw. den Innovationsprozess steuern können und es dabei schaffen, aus einer Idee eine „konzernfähige“ Lösung zu etablieren. Einerseits sind Prozeduren zu standardisieren und verbindlich in der Unternehmensorganisation zu implementieren, andererseits sollen jedoch auch Spielräume für kreative Ideen geschaffen werden.
- ▶ Auf der für Bauunternehmen besonders wichtigen **Projektebene** greifen wir die Bedeutung eines strategischen Führungsmanagements wieder auf und setzen uns damit auseinander, wie man die Denkprinzipien, Methoden und Verfahrensweisen des Lean-Managements zur effizienten Gestaltung der gesamten Wertschöpfungskette in hochkomplexen Wirtschaftssystemen umsetzen kann.
- ▶ Auf der **Kundenebene** interessiert uns, welche – spannenden! – Entscheidungen typische Auftraggeber unserer Branche im Hinblick auf ihre Geschäftsfelder treffen und welche Konsequenzen wir daraus für die Entwicklung der eigenen Strategien ableiten können.
- ▶ „Ich habe nicht versagt. Ich habe nur 10.000 Wege gefunden, wie es nicht funktioniert.“ Diesen bekannten Worten von Thomas A. Edison schließen wir uns in der Perspektive der **Arbeitsebene** an und zeigen auf, wie es gelingen kann, in den Bauunternehmen eine neue Fehlerkultur zu implementieren – häufig beschworen, aber selten in letzter Konsequenz verwirklicht!

Die Bauindustrie NRW: Nutzen Sie unsere Kompetenz im Unternehmensverbund!

PROGRAMM

Freitag, 15. Februar 2019

15:00 Uhr Empfang /Anmeldung

Moderation: Michael Brocker, bekannt aus der WDR 2 Arena

16:00 Uhr Begrüßung durch Senator Dirk Grünewald,
Präsident des Bauindustrieverbandes NRW

Perspektivvortrag: **Fairness – Verantwortlichkeit – Industrialisierung:
Aufbruch der Bauwirtschaft in eine tiefgreifende Modernisierung**

*Dipl.-Ing. Peter Hübner, Mitglied des Vorstandes der STRABAG AG, Köln,
und Präsident des Hauptverbandes der Deutschen Bauindustrie*

Peter Hübner startete seine berufliche Karriere 1986 bei der Bilfinger Berger AG in Frankfurt/M. 1990 wechselte er zur Hermann Kirchner Bauunternehmung GmbH, zunächst als Bauleiter und Prokurist, von 1999 bis 2014 als Geschäftsführer, nach Übernahme durch die STRABAG 2008 auch geschäftsführend für das Osteuropageschäft. Ab 2012 Technischer Direktionsleiter der STRABAG-Direktion Großprojekte Nord und geschäftsführend für Tochtergesellschaften der STRABAG AG in Deutschland, den Niederlanden und Dänemark verantwortlich. Seit April 2013 ist Hübner Mitglied des Vorstands der STRABAG AG Deutschland. Sein verbandliches Engagement begann Hübner 2006 als Vorsitzender des Bauindustrieverbandes Hessen-Thüringen. Damit wurde er gleichzeitig Mitglied im Präsidium des Hauptverbandes der Deutschen Bauindustrie (HDB). 2008 bis 2014 Mitglied im Vorstand des Ausschusses für Wirtschaft und Recht im HDB. 2016 übernahm er die Präsidentschaft des HDB.

Peter Hübner plädiert in seinem Vortrag für:

- Bauen statt streiten – Kulturwandel am Bau, hin zur partnerschaftlichen Projektabwicklung
 - Digitalisierung als Chance – Partnerschaft und die Kopplung von Planen und Bauen als zwingende Voraussetzung
 - Industrielle Bauprozesse – Produktivität und Attraktivität der Bauindustrie erhöhen
 - Innovationspotentiale – nicht nur nutzen, sondern auch sichtbar machen
-

Initiativvortrag: **Ein Blick in die Zukunft:
Energie effizient verschwenden?**

Prof. Timo Leukefeld, Freiberg

Timo Leukefeld ignoriert die Regeln – und zeigt, wie es besser geht!

Von der Bundesregierung als „Energiebotschafter“ tituliert, ist nachhaltiges Wirtschaften dem Sohn eines Försters und ausgebildeten Instandhaltungsmechaniker bereits früh mit auf den Weg gegeben worden. Dieses Erbe hat ihn als Pionier der Energie- und Solarbranche bis zur Honorarprofessur u. a. an der Technischen Universität Bergakademie Freiberg für das Thema „Vernetzte energieautarke Gebäude“ getragen. Er berät Politik, Wirtschaft, Banken, Bausparkassen, Kommunen und Bauherren in Fragen der Zukunftsgestaltung mit Blick auf Energie und Ressourcen. Regelmäßig reist Leukefeld um die Welt und erforscht interdisziplinär und kreativ die verschiedenen Modelle, wie wir Menschen in Zukunft leben werden.

In seinem Vortrag nimmt Timo Leukefeld uns mit auf eine Reise zu einem neuen Verständnis von Ressourcennutzung und Zukunftsgestaltung:

- Freiheit für das Know-how des Ingenieurs (am Beispiel der energieautarken Häuser)
 - Ressource Energie: Vom Ende her denken (am Beispiel der Wärmespeicher für Solarthermie)
 - Visionen für eine nachhaltige Gesellschaft (am Beispiel der Kombination von Robotik, Technologien und künstlicher Intelligenz)
-

19:00 Uhr Empfang mit anschließendem Abendessen

PROGRAMM

Samstag, 16. Februar 2019

9:00 Uhr

Unternehmens-
ebene

Den Naturgesetzen der Führung folgen: Lust an Leistung als Meta-Erfolgsfaktor

Dr. Michael Kramer, Geschäftsführer der LED Linear GmbH, Neukirchen-Vluyn

Ausbildung zum Diplom-Ingenieur an der TU Braunschweig, Promotion an der TU Darmstadt. Anschließend leitende Funktionen u. a. bei der Siemens AG und als Geschäftsführer für Vossloh-Schwabe Optoelectronic, einer Tochter von Panasonic, wo er ein Portfolio von LED-Lichtmodulen aufbaute, und bei PerkinElmer Elcos, wo er den Nischenmarkt für Multi-Chip Hochleistungs-LEDs im oberen Qualitätsbereich erschloss. Seit 2009 geschäftsführender Gesellschafter bei der LED Linear GmbH, die 2016 an die Fagerhult Group, einem der größten Anbieter von Lichttechnik, veräußert wurde. Ab 2017 als Regional Director Mitglied im General Management Committee von Fagerhult.

Projektebene

„Lean“ im Denken und Handeln implementieren: Ohne „Change Leadership“ kein Erfolg!

*Dr. Reinhold Kohler, Leiter Planning, Controlling and Reporting UAS,
Martin J. Meier, Head of MRO E-3A, Airbus Defence and Space GmbH, Manching*

Kohler studierte Elektrotechnik und Wirtschaftswissenschaften. Nach seiner 12-jährigen Bundeswehrzeit als Luftwaffenoffizier Wechsel 2005 in die Luftfahrtindustrie. Nach verschiedenen Führungspositionen heute zuständig für die Finanzplanung, das Controlling und Reporting eines Vorstandsbereichs bei Airbus Defence and Space.

Martin Meier, Dipl.-Informatiker (FH), stieg 1997 in die Rüstungsindustrie als Systemadministrator ein. Seit 2000 tätig in verschiedenen Führungspositionen, seit 2004 in der Militärischen Luftfahrtindustrie. Aktuell verantwortet er die Maintenance Repair Overhaul (MRO) für die NATO Aufklärungsflugzeuge AWACS bei Airbus Defence and Space.

Kundenebene

Von der Idee zum Projekt: Innovative Verkehrslösungen mit Seilbahnen

Reinhard Fitz, Head of International Development, Doppelmayr Seilbahnen GmbH

Reinhard Fitz leitet die Entwicklung von Mobilitätskonzepten für Seilbahnen weltweit. Er hat über 24 Jahre Erfahrung in der Doppelmayr-Group, angefangen vom Projektingenieur bis hin zum Key Accounter, einschl. der Betreuung der BUGA-Seilbahn in Koblenz. Darüber hinaus ist er spezialisiert in Projekt- und Kommunikationsmanagement insbes. bei urbanen Infrastrukturprojekten.

Arbeitsebene

Zugeben statt Aufgeben: Wie eine Kultur des „Noble Failure“ die Innovationsfähigkeit beflügelt

*Dominik A. Hahn, Global Head of Talent Acquisition and Employer Branding,
Allianz, München*

Dominik A. Hahn studierte Medien- und Kommunikationswissenschaften an der Universität Augsburg. Seit 2010 ist er in verschiedenen Funktionen für die Allianz tätig, aktuell verantwortlich für die weltweite Talentgewinnung und Arbeitgeberpositionierung. Er ist Gründer und Organisator der HR Failure Night, bei der Personalier in einem geschützten Umfeld über fehlgeschlagene Projekte, deren Ursachen und Lessons Learned sprechen. Er hat ein Faible für digitale Veröffentlichungsformate und startete u. a. den HR-Podcast „Personalerschmack“.

ca. 14:30 Uhr

Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG UND TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Veranstaltungsort:

Steigenberger Grandhotel Petersberg
Petersberg, 53639 Königswinter/Bonn

Kosten pro Teilnehmer:

netto 1.100,00 € zzgl. 19 % MwSt. / brutto 1.309,00 € (inkl. 19 % MwSt.)
inkl. Tagungsunterlagen, Abend- und Mittagessen sowie
Tagungsgetränken und Lunchbox am Samstag.

Sollten Sie nur an einem der beiden Tage teilnehmen wollen,
sprechen Sie uns bitte an.

Übernachtung

Unter dem Stichwort „Bauindustrie“ haben wir ein Zimmerkontingent
für Sie optioniert. Aufgrund der begrenzten Zimmerkapazitäten des
Steigenberger Grand Hotels bitten wir um schnellstmögliche Zimmer-
reservierung!

Überweisung:

Sofort nach Erhalt der Teilnahmebestätigung mit Rechnung.

Kosten bei Stornierung:

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berück-
sichtigt. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, müssen wir bei Abmel-
dungen, die nach dem 25. Januar 2019 (telefonisch oder schriftlich) im
BWI-Bau eingehen, den vollen Teilnehmerbetrag berechnen. Selbstver-
ständlich kann auch ein Ersatzteilnehmer benannt werden.

Organisation & Kontakt:



BWI-Bau GmbH
Uhlandstraße 56, 40237 Düsseldorf

Dipl.-Kfm. Elvira Bodenmüller
E.Bodenmueller@BWI-Bau.de
Telefon: 0211 6703-290

Betriebswirtin Ute Tenhaaf
U.Tenhaaf@BWI-Bau.de
Telefon: 0211 6703-293

Videorückblick

Petersberger
Strategietage 2016

[www.bwi-bau.de/bwi-bau/
mediathek/](http://www.bwi-bau.de/bwi-bau/mediathek/)



BWI-Bau GmbH
Postfach 10 15 54
40006 Düsseldorf

Online: www.bwi-bau.de
Fax: 0211 6703-282

Verbindliche Anmeldung

Petersberger Strategietage 2019

Wie werden wir in Zukunft bauen? Akteure – Visionen – Ressourcen

Freitag/Samstag, 15./16. Februar 2019, Königswinter

Zur o. a. Veranstaltung melden wir folgende Personen an:

Name / Vorname

Position / Abteilung

Ich erkläre mich damit einverstanden,
dass Video- bzw. Bildmaterial zum
Zwecke der BWI-Bau-Öffentlichkeitsarbeit
verwendet wird.

Name / Vorname

Position / Abteilung

Ich erkläre mich damit einverstanden,
dass Video- bzw. Bildmaterial zum
Zwecke der BWI-Bau-Öffentlichkeitsarbeit
verwendet wird.

Firma

Straße / Postfach

PLZ / Ort

Telefon (-Durchwahl)

Telefax

E-Mail

Mitglied im Bauindustrieverband von

Ort / Datum

Unterschrift / Firmenstempel

Allgemeine Informationen zur Datenverarbeitung im Rahmen unserer allgemeinen Geschäftstätigkeit sowie im Kundenverhältnis gemäß EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind abrufbar unter <https://www.bwi-bau.de/datenschutz/> oder unter

